



# Hochpräziser Feuchte- und Temperaturfühler

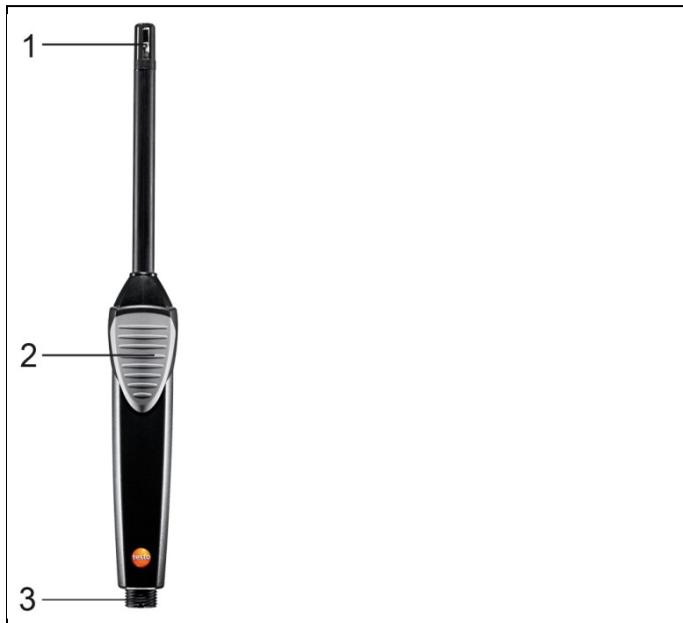
Anwendungshinweis



## Anwendung

Der hochpräzise Feuchte- und Temperaturfühler 0636 9743 dient in Verbindung mit dem testo 480 zur Messung von Feuchte und Temperatur.

## Übersicht



1 Sensorik

### ACHTUNG

#### **Beschädigung der Sensorik!**

> Sensorik nicht berühren.

2 Handgriff

3 Anschluss für Steckkopfleitung (Art.-Nr. 0430 0100)

## Technische Daten

Eigenschaft	Werte
Messbereich Feuchte	0...100 %rF (nicht betauend)
Genauigkeit Feuchte (bei 22 °C) $\pm 1$ Digit <sup>1</sup>	0...90 %rF: $\pm(1,0 \text{ %rF} + 0,7\% \text{ v.Mw.})$ 90...100 %rF: $\pm(1,4 \text{ %rF} + 0,7\% \text{ v.Mw.})$ $\pm 0,03 \text{ %rF} / \text{K}$ (ausgehend von 25 °C)
Messbereich Temperatur	-20...+70 °C (Sondenkopf)
Genauigkeit Temperatur (bei 22 °C) $\pm 1$ Digit	$\pm 0,2 \text{ °C}$ (+15 °C...+30 °C) $\pm 0,5 \text{ °C}$ (übriger Bereich)
Einsatzbereich Handgriff	0...+40 °C

### **i**

Der digitale Fühler ermöglicht eine direkte Messwertverarbeitung im Fühler. Die Gerätemessunsicherheit entfällt durch diese Technologie.

Zur Kalibrierung kann die Sonde allein (ohne Handgerät) eingeschickt werden.

Durch die Verrechnung der ermittelten Kalibrierdaten im Fühler wird eine Null-Fehler-Anzeige erzeugt.

---

<sup>1</sup> Die Messunsicherheit für die relative Feuchte wurde nach GUM ermittelt und beinhaltet Hysterese, Streuung, Linearität, Wiederholbarkeit, Unsicherheiten Abgleich und Prüfplatz, Displayauflösung. Nicht enthalten sind die Unsicherheitsbeiträge Langzeitstabilität und Drift bei Langzeit-Hochfeuchtemessung.

